

18-031 vom 09.02.2018

## **Bibliothek der TU Dortmund und Stadt- und Landesbibliothek arbeiten zusammen**

Ab April praktischer Service für Nutzerinnen und Nutzer

Nutzerinnen und Nutzer der Stadt- und Landesbibliothek (StLB) haben ab April kostenfreien Zugriff auf die Medien der Universitätsbibliothek Dortmund. Umgekehrt können Studierende der Technischen Universität Dortmund ab dem Sommersemester kostenlos die Angebote der Stadt- und Landesbibliothek nutzen. Eine entsprechende Vereinbarung haben die Kulturbetriebe Dortmund, die TU Dortmund und der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der TU Dortmund geschlossen.

Durch die Vereinbarung entsteht für die Kundinnen und Kunden der StLB und für die Studierenden ein integriertes Informations- und Kulturangebot. Es umfasst sowohl wissenschaftliche Informationsquellen aus fast allen Disziplinen als auch belletristische Literatur, ein umfangreiches Angebot an Musik, Filmen, Noten, historische Bestände sowie Bestände des Instituts für Zeitungsforschung und des Fritz-Hüser-Instituts. Die Angebote der beiden Bibliotheken ergänzen sich ideal.

Der AStA der TU Dortmund beteiligt sich an der Kooperation mit einem finanziellen Beitrag, der die unterschiedlich starke Nutzung der Bibliotheken ausgleicht.

Wir laden Sie herzlich ein zum Fototermin

### **Bibliothek-Allianz Dortmund**

am Dienstag, 13. Februar, um 11 Uhr  
in der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund  
Max-Von-Der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund.

#### **Ansprechpartner vor Ort werden sein:**

Dr. Johannes Borbach-Jaene, Direktor der Stadt- und Landesbibliothek  
Dr. Joachim Kreische, Universitätsbibliothek Dortmund  
Markus Jüttermann, Vorsitzender des AStA der TU Dortmund

#### **Ansprechpartner bei Rückfragen:**

Dr. Joachim Kreische  
Universitätsbibliothek Dortmund  
Telefon: 0231 – 755 4029  
E-Mail: [joachim.kreische@tu-dortmund.de](mailto:joachim.kreische@tu-dortmund.de)

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 49 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.